

Die Melanchthonstadt Bretten und die Ortschaft Neibsheim trauern um ihren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Norbert Hauck

Er verstarb am 16. August 2010 im Alter von 83 Jahren.

Der Verstorbene war viele Jahre bis zu seiner Zuruhesetzung am 31.08.1987 als Amtsbote in Neibsheim beschäftigt.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die Melanchthonstadt Bretten Martin Wolff Oberbürgermeister

Für die Ortschaft Neibsheim Rolf Wittmann Ortsvorsteher

Für die Mitarbeiter Konrad Beisel Personalratsvorsitzender

Amtsgericht Bruchsal • Vollstreckungsgericht Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am Montag, 20.09.2010, 14.00 Uhr im Gerichtsgebäude Bruchsal, Schlossraum 5, II. OG Saal 202 folgender Grundbesitz versteigert werden, eingetragen im Erbbaugrundbuch von Bretten Blatt 3673

Erbbaurecht, eingetragen auf dem im Grundbuch von Bretten Band 100 Heft 4 unter lfd. Nr. 27 des Bestandsverzeichnisses I verzeichneten Grundstücks

Flst.Nr. 8618 Hof- und Gebäudefläche, Justus-von-Liebig-Str. 3 6,29 ar in Abt. II Nr. 6 für die Dauer von 99 Jahren seit dem Tage der Eintragung an, dem 10.01.1969. Die Erbbauberechtigten bedürfen zur Veräußerung und Belastung des Erbbaurechts der Zustimmung des Grundstückseigentümers, auch steht diesem ein Heimfallanspruch nach § 4 des Vertrages zu. Als Eigentümer des belasteten Grundstücks ist der Unterländer Evangelische Kirchenfonds eingetragen.

(3-Familienwohnhause; Gesamtwohnfläche ca. 255 qm – Klammerzusatz ohne Gewähr)

Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt worden auf 209.000,00 Euro. In einem früheren Termin wurde der Zuschlag bereits gemäß § 85 a Abs. 1 ZVG versagt.

Gemäß §§ 67 bis 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheitsleistung verlangt werden; die Sicherheit ist in der Regel in Höhe von 10 % des Verkehrswerts zu leisten.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein. Weitere Informationen unter: www.versteigerungspool.de

Migration und Integration Freiwilliges bürgerschaftliches Engagement

Für wen? Menschen mit und ohne Migrationsintergrund aller Generationen. Zum Beispiel:

- Aktive in der Migration- und Integrationsarbeit
- Interessierte, die sich bürgerschaftlich engagieren möchten.
Angebot und Förderung: Bürgerschaftliches Engagement zur Integration von Menschen mit Migrationsintergrund durch
- Regelmäßige Treffen als Plattform für Ehrenamtliche mit der Möglichkeit zu Austausch und gegenseitiger Unterstützung
- Unterstützung der Selbstorganisation bürgerschaftlich Engagierter
- Unterstützung bei Entwicklung und Umsetzung von Aktivitäten
- Fachinformationen
- Qualifizierung

Das Qualifizierungsangebot in 2010:

20.09.2010, Modul 1: Migration und Integration

- 1. Einführung in Geschichte und Entwicklung der Integrationsdebatte
2. Rechtliche und gesellschaftliche Rahmenbedingungen
3. Integrationsplan Baden-Württemberg und dessen Ziele
4. Integration: Schwerpunkte im Landkreis Karlsruhe
04.10.2010, Modul 2: Interkulturelle Kommunikation
1. Einführung in Grundlagen der interkulturellen Kommunikation
2. Gesprächsführung
3. Moderationstechnik

11.10.2010, Modul 3: Bürgerschaftliches Engagement

- 1. Einführung in das Thema Bürgerschaftliches Engagement
- Begrifflichkeiten im BE
- Strukturen des BE
2. Netzwerkarbeit im Bürgerschaftlichen Engagement
3. Motive für Bürgerschaftliches Engagement
Der Qualifizierungskurs findet jeweils montags in der Zeit von 19.00 bis 22.00 Uhr im Landratsamt, Beiertheimer Allee 2, Großer Sitzungssaal, statt. Interessensbekundung mit untenstehenden Coupon:

Rückmeldung

Landratsamt Karlsruhe • Dezernat III • Sozialamt Frau Schubert Beiertheimer Allee 2 • 76137 Karlsruhe

Bitte senden Sie uns die Rückmeldung bis zum 10.09.2010 zurück.

Ich habe Interesse und wünsche weitere Informationen zu Migration und Integration Freiwilliges, ehrenamtliches Engagement

Name, Vorname

PLZ, Ort, Straße

Telefon / E-Mail

Falls Sie noch etwas hinzufügen möchten:

Brettener Naturerlebnistag am 12. September 2010

Der diesjährige Naturerlebnistag findet am 12. September im Großen Wald beim Saatschulgebäude statt. Der Naturerlebnistag wurde wieder als Programmpunkt in das Kinderferienprogramm aufgenommen. Die zahlreichen eingegangenen Anmeldungen lassen auch in diesem Jahr wieder großen Zuspruch erwarten.

Ab 11.00 Uhr sind alle Besucher herzlich eingeladen, die Natur hautnah zu spüren und zu erleben: Zum „Erfühlen“ der natürlichen Umgebung hält der NABU Bretten Fühlkästen bereit. Schmecken können die Besucher die Natur bei einem Glas frisch gepressten Apfelsaft (Obst- und Gartenbauverein Bretten). Der NABU Bretten wird auch dieses Jahr wieder über Nisthilfemöglichkeiten für die einheimischen Vogel- und Insektenwelt informieren.



Die praktische Umsetzung erfolgt gleich vor Ort. Unter Anleitung werden Nisthilfen gebaut. Außerdem erhalten alle Interessierten Pflanzlisten mit einheimischen Fruchtsträuchern. Es wird über die im November wieder stattfindende Fruchtsträucheraktion 2010 informiert. Der Streichelzoo der Kleintierzüchter wird vor allem die Kleinen begeistern. Ebenfalls angeboten wird von den Kleintierzüchtern ein Schätzspiel und Krallen schneiden von mitgebrachten Hauskaninchen plus Pflegeanleitung.

Um 14.30 Uhr findet die Preisverleihung statt. Die Kinder, welche an der Naturerlebnistag teilgenommen haben, erhalten ihre Urkunde. Im Anschluss daran wird die Stadt Bretten die Preisträger des „Umweltpreises der Stadt Bretten“ auszeichnen. Nach der Preisverleihung führt der NABU die jährliche Nistkastenreinigung durch. Mit etwas Glück werden Siebenschläfer zu sehen sein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Programm des Naturerlebnistages beim Saatschulgebäude, 500 m nach dem Tierpark-Parkplatz

Table with 2 columns: Uhrzeit and Programmpunkte. Lists activities like 'Ausstellung/Nistkastenbau', 'Fühlkastenerlebnis', 'Naturerlebnistag', etc.

Sprechstunden des ehrenamtlichen Jugendschutzbeauftragten

Im 2. Halbjahr 2010 finden die Sprechstunden an folgenden Tagen statt: 16.09.2010, 30.09.2010, 14.10.2010, 28.10.2010, 11.11.2010, 25.11.2010, 16.12.2010

Altersjubilare im September Stand: 30.08.2010

- Kernstadt: 07.09. Lore Kistner, Am Husarenbaum 44, 82 Jahre
07.09. Walter Frick, Merianstr. 24, 80 Jahre
11.09. Johann Knapp, Wannenberg 9, 87 Jahre
11.09. Hildegard Tretter-Hötz, Georg-Wörner-Str. 54, 80 Jahre
14.09. Felix Dorwarth, Turbanstr. 18, 86 Jahre
16.09. Werner Pfaus, Am Schwindelbaum 3, 83 Jahre
21.09. Johann Hirsch, Schulgasse 3, 83 Jahre
24.09. Anna Mader, Schillerweg 13, 90 Jahre
27.09. Theodor Stempien, Hans-Sachs-Str. 10, 88 Jahre
27.09. Marie Zach, Apothekergasse 6, 88 Jahre
27.09. Heinrich Knapp, Albert-Einstein-Str. 6, 86 Jahre
28.09. Ferdinand Kusmitsch, Promenadenweg 7, 84 Jahre
29.09. Herbert Haag, Hinter dem Pfeiferturm 7, 80 Jahre
Stadtteil Bauerbach: 06.09. Gerhard Servay, Waldstr. 13, 80 Jahre
09.09. Bertold Lautenschläger, Kreuzstr. 7, 89 Jahre
11.09. Emma Hofmann, Waldstr. 16, 85 Jahre
16.09. Ursula Breul, Bürgerstr. 77/A, 82 Jahre
Stadtteil Diedelsheim: 03.09. Dora Mellert, Gerhart-Hauptmann-Str. 18, 83 Jahre
18.09. Werner Spatzier, Danziger Str. 7, 83 Jahre
28.09. Herbert Eisele, Lessingstr. 54, 82 Jahre
Stadtteil Dürrenbüchig: 11.09. Walter Lindörfer, Dürrenbüchiger Str. 37, 85 Jahre
Stadtteil Gölshausen: 16.09. Herbert Herrmann, Konrad-Adenauer-Str. 4, 80 Jahre
Stadtteil Neibsheim: 05.09. Hedwig Jung, Talbachstr. 47, 80 Jahre
22.09. Ruth Schitting, Junkerstr. 20, 93 Jahre
Stadtteil Rinklingen: 30.09. Gerhard Sauter, Neuwiesenstr. 43, 80 Jahre

Aus dem Standesamt Einträge vom 15.8.2010 - 22.8.2010

Geburten:

- 12.08.2010 Philipp Nikoloski, männlich Kristin Nikoloski geb. Fahrer und Kristian Nikoloski, Dürrenbüchiger Str. 42, 75015 Bretten
22.08.2010 Aurora Parrinello, weiblich Antonella Parrinello geb. Travo und Elvis Parrinello, Richard-Wagner-Str. 85, 75015 Bretten

Eheschließungen:

- 27.08.2010 Amelie Sarah Marlen Kühnle, Stettiner Str. 5, 75015 Bretten und David Kunz, Veilchenstr. 74, 75196 Remchingen

Sterbefälle:

- 11.07.2010 Luise Graf geb. Fiedler, Apothekergasse 6, 75015 Bretten, 92 Jahre
22.07.2010 Anna Vogt geb. Mück, Hinter dem Pfeiferturm 11, 75015 Bretten, 95 Jahre
20.08.2010 Elisabeth Fingler geb. Koch, Apothekergasse 6, 75015 Bretten, 80 Jahre
23.08.2010 Maria Theresia Irma Stiebing geb. Pfeifer, Apothekergasse 6, 75015 Bretten, 85 Jahre
23.08.2010 Werner Hans Ehemann, Albert-Einstein-Str. 73, 75015 Bretten, 78 Jahre
26.08.2010 Agnes Wilhelmine Frey geb. Klein, Hirschstr. 16, 75015 Bretten, 86 Jahre

Goldene Hochzeit

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am Freitag, 3. September 2010 die Eheleute Hildegard und Leopold Haas im Goetheweg 43 in Bretten. Das Amtsblatt gratuliert herzlich!

Sichere Abstellmöglichkeiten von Fahrrädern und Rollern am Bahnhof

Am Bahnhof Bretten gibt es wieder freie Boxen in denen Fahrräder und Motorroller sicher und wetterfest abgestellt werden können. Die vor Jahren von der Stadt Bretten beschafften „Minigaragen“ sind abschließbar und können bei Frau Strobel/Amt Wirtschaftsförderung und Liegenschaften, Telefon 07252 / 921-237 gegen eine geringe Gebühr angemietet werden.

Das Ordnungsamt informiert:

Parken auf Gehwegen in Bretten und seinen Stadtteilen

Sehr geehrte Verkehrsteilnehmerin, sehr geehrter Verkehrsteilnehmer! Wir möchten Sie zu einem besseren Miteinander und mehr Rücksichtnahme im Straßenverkehr auffordern. Unsere Bitte:

Parken Sie nicht auf dem Gehweg!

Mit nachstehend abgedrucktem Info-Flyer möchten wir Sie auf die Wichtigkeit unseres Anliegens aufmerksam machen. Bei Bedarf können Sie sich diesen Info-Flyer ausschneiden.



Ordnungsamt Tel: 07252/921-320 Tel: 07252/921-330

Für ein besseres Miteinander und Rücksichtnahme im Straßenverkehr!

Bitte parken Sie nicht auf dem Gehweg!



Sie zwingen ansonsten Kinder mit Fahrrädern, Mütter mit Kinderwagen sowie Personen mit Rollstühlen oder ähnlichen Hilfsmitteln, auf die Straße auszuweichen. Dadurch setzen Sie diesen Personenkreis großen Gefahren aus!

Deshalb unsere Bitte: Nehmen Sie Rücksicht aufeinander!

Bedenken Sie: Auch Sie als Autofahrer sind, sobald Sie aus Ihrem Fahrzeug aussteigen, Fußgänger...

Konsequenzen für Rücksichtslose: Gehwegparken kann teuer werden, d.h. von 10,00 € Verwarnungsgeld bis über 150,00 € für ein evtl. notwendiges Abschleppen von Fahrzeugen.